



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt

Nr. 1 • 2019 • 53. Jahrgang

MÄRZ – MAI

Weltgebetstag
Kinderferientage
Interview





**Diakonin
Stephanie Riese**

Liebe Leserinnen und Leser

sein, WUNDERbare Geschichten von dem EINEN und seinem Sohn und die Hoffnung auf DAS nach dem Tod. Ich hoffe, das erleben Sie wirklich bei uns.

Bei uns hat Raum, was unsere Augen nicht sehn. Und DER, den wir mit Augen wohl nicht sehen und der dennoch immer da ist – uns begleitet, liebt und behütet. Bei uns gibt's mit den Augen auch einiges zu sehen (schauen wir nur unsere schöne Kirche an), aber eben noch viel mehr mit dem Herzen.

Wie der kleine Prinz in dem Märchen von Antoine de Saint-Exupéry schon sagte: „Man sieht nur mit dem Herzen gut.“

Ich ermutige ich Sie, auf die Suche nach Gott nicht zuerst mit den Augen zu gehen, sondern mit dem Herzen.

In meiner Arbeit möchte ich den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde die Gewissheit mit auf den Weg geben: Du bist ein geliebtes Kind Gottes! Egal, was passiert. Doch auch Ihnen sei dieser Zuspruch jeden Tag aufs Neue zugerufen. Du bist geliebt!

Und das Beste ist: Wenn wir diese Gewissheit im Herzen tragen, können Sie unsere Mitmenschen mit ihrem Herzen sehen und Gott gleich noch dazu.

Eine schöne Frühjahrszeit wünscht

Stephanie Riese

Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.

So singen wir in der dritten Strophe des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“.

Am Altjahresabend war ich bei Georg Buhr im Gottesdienst und bei dieser Liedstrophe konnte ich nicht anders, als einen Moment gedanklich zu verweilen.

Worin besteht die Notwendigkeit unserer Arbeit? Was ist in dieser Zeit der tausend Möglichkeiten unser Alleinstellungsmerkmal als Kirche? Kurz gesagt: Was haben und können wir, was die anderen nicht haben und können?

Angesichts der sinkenden Mitgliederzahlen der Kirchen eine Frage, die es sich ins Gedächtnis zu rufen lohnt. Was möchte ich den mir anvertrauten Menschen als Diakonin mit auf den Weg geben?

Meine persönliche Antwort auf diese Fragen hat viel mit dieser Liedzeile zu tun.

Bei uns gibt's, Zuversicht, Geborgenheit, Gemeinschaft, behütet und geliebt zu sein, Erprobungsräume, die Freiheit, man selbst zu



Volker Brückner

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2018

Herzlichen Dank für ihre Mithilfe

Mitte November hatte der Kirchenvorstand zu Spenden im Rahmen des freiwilligen Kirchenbeitrags aufgerufen. Da der Jugendraum im Gemeindehaus dringend einer Attraktivitätssteigerung bedarf, hatte sich der KV dazu entschlossen, diesen Zweck unseren potenziellen Spendern ans Herz zu legen. Fast 250 Geber haben insgesamt knapp 16.000 € gespendet! Der Kirchenvorstand freut sich sehr über diesen großen Erfolg!

Natürlich kommen alle Gaben dem angegebenen Verwendungszweck zugute. Neben den Spenden mit Zweck „Jugendraum“ wurde auch zugunsten der St. Jakobi-Stiftung, der Arbeit mit Kindern, der Seniorenarbeit, der Kirchenmusik und für andere Zwecke gespendet.

Entsprechend den Angaben in unserem Brief vom November wird von den Spenden, für die keine speziellen Verwendungszwecke angegeben wurden, ein großer Teil für den Jugendraum verwendet werden. Spenden mit Verwendungszweck „Jugendraum“ kommen natürlich zu 100% diesem Zweck zugute. Der Kirchenvorstand hat in seiner Januarsitzung ein Projektteam gegründet, das sich mit der Planung der Umge-

staltung beschäftigt. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs darüber berichten.

Unser besonderer Dank gebührt den Spendern, die nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind:

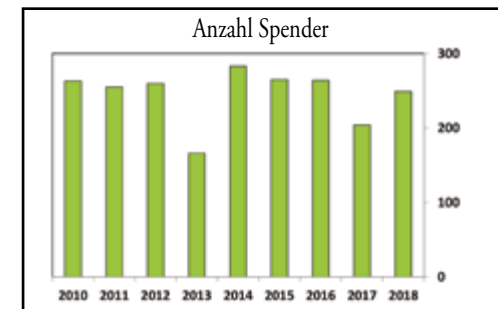
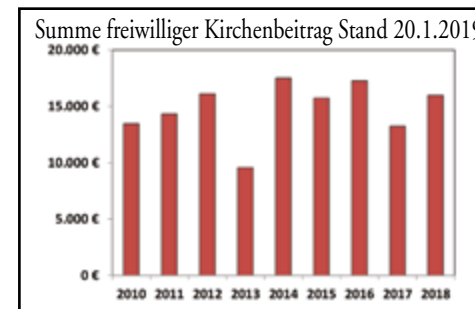
52 Nicht-Kirchenmitglieder spendeten 4.623 €, also fast 30% der Spendensumme! Schön, dass Sie uns nicht vergessen haben!

Wir werden wieder Teile des freiwilligen Kirchenbeitrags zur Deckung von Haushaltslücken verwenden müssen. Denn die Haushaltsmittel, die wir von der Landeskirche zugewiesen bekommen, reichen bei Weitem nicht aus, um alle Aufgaben zufriedenstellend zu erfüllen. Aber wir haben nun dank Ihrer tatkräftigen Mithilfe ausreichend Reserven, um unseren Jugendraum angemessen umzugestalten.

Der Kirchenvorstand will natürlich vermeiden, dass ein Teil Ihrer Spenden für Porto verwendet wird und so haben viele Helfer über 4500 Briefe an nahezu alle Haushalte innerhalb der Kirchengemeinde verteilt. Auch dafür herzlichen Dank!

Wir wollen nochmals betonen, dass sich alle Spender darauf verlassen können, dass die Spenden wie jedes Jahr streng zweckgebunden verwendet werden.

Ihr Kirchenvorstand





Gerhard Schierhorn



Die Stiftung unterstützt

die Aufführung des 2. Teils von Bachs Weihnachtsoratorium

Die St. Jakobi-Stiftung hat die Aufführung des 2. Teils von Bachs Weihnachtsoratorium am 20. Januar unter der Leitung von Kreiskantor Reinhard Gräler finanziell unterstützt. Die Stiftung hatte sich bereits bei der Aufführung des 1. Teils des Weihnachtsoratoriums im Dezember 2016 beteiligt.

Rückblick Hanstedter Weihnachtsmarkt

Der Hanstedter Weihnachtsmarkt begann Freitagabend am 7. Dezember mit dem traditionellen Adventssingen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, doch zum Glück gab es den Glühwein-Stand der St. Jakobi-Stiftung. Unser Dank geht an alle Helferinnen und Helfer für ihre Unterstützung. Über insgesamt 362 Euro als Zustiftung kann sich die Stiftung freuen. Obendrein gibt es noch einen Bonus von 33% durch die Landeskirche zu Hannover.

Bonifizierung endet am 30. Juni

Bis zum 30. Juni lohnen Zustiftungen noch ganz besonders. Bis dahin packt die Landeskirche zu Hannover im Rahmen der Bonifizierungs-Aktion noch ein Drittel oben drauf. Wir freuen uns auf weitere Zustiftungen auf unser Konto bei der Volksbank Lüneburger Heide. Die Kontoverbindung findet sich auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefs.

Filmnachmittage

Am letzten Mittwoch des Monats starten die Filmnachmittage jeweils um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der St. Jakobi-Kirchengemeinde. Die genauen Termine finden sich unten in der Terminvorschau. Zu Beginn wird noch eine Tasse Kaffee oder Tee angeboten.

Filmauswahl und Durchführung der Filmnachmittage liegen in den bewährten Händen von Iris Pless. Informationen zu den geeigneten Filmen entnehmen Sie bitte den Aushängen und der örtlichen Presse.

Terminvorschau

Mittwoch, 27. März, 24. April und 29. Mai 2019, jeweils um 16.30 Uhr: Filmnachmittage im Gemeindehaus Hanstedt, Harburger Str. 2-4

Sonntag, 18. August 2019, 15.00 Uhr

Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor in der St. Jakobi-Kirche. Ausführliche Informationen werden folgen.

Informationen zur St. Jakobi-Stiftung im Internet unter <https://jakobistiftung.wir-e.de>.

Frank Müller-Penzlin

Happy Voices Egestorf

Samstag, den 27. April um 19.30 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche Hanstedt



Die St. Jakobi-Stiftung Hanstedt freut sich sehr, aus der benachbarten St. Stephanus-Kirchengemeinde Egestorf die „Happy Voices Egestorf“ in der Hanstedter Kirche präsentieren zu können. Der Chor besteht

aus etwa 30 Sängerinnen und Sängern, die unter der Leitung von Rolf Puppe ein breites musikalisches Repertoire anbieten werden.

Gerhard Schierhorn

Blumen Kleiner
Inhaber
Petra Menck

*Schnittblumen
Fertige Sträuße
Blumensträuße nach Wunsch
Topfblumen
Gartenpflanzen nach Saison
Binderei für Freud und Leid*



21438 Brackel • Paschbergstraße 5 • ☎ 0 41 85 - 42 00
Öffnungszeiten: Montag: 8.30 - 12.00 • Dienstag - Freitag: 8.30 - 12.00 • und 14.30 - 18.00 • Sonnabend: 8.30 - 12.00



Übergang in den Ruhestand

Seminar zur Vorbereitung auf das Leben ohne Berufstätigkeit

Der Übergang in den Ruhestand ist ein Wendepunkt im Leben aller Berufstätigen. An diesem Punkt wenden wir uns einem „Neuland“ zu, das vielleicht schon lange mit Freude erwartet, vielleicht aber auch als Herausforderung mit offenen Fragen erlebt wird.

Solche Fragen können zum Beispiel sein: „Was fange ich mit meiner Zeit an?“, „Wo werde ich noch gebraucht oder gefordert?“, „Welche Auswirkungen hat der Ruhestand auf die Beziehung zum Partner/zur Partnerin?“

Im Verlauf dieses Seminars wollen wir zunächst gemeinsam der Frage nachgehen, was die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Zeit des Berufslebens in dieses „Neuland“ mitnehmen, um uns dann darüber auszutauschen, wie das Geschaffte gewürdigt werden kann. Und schließlich wollen wir

erkunden, welche Gestaltungsmöglichkeiten jede und jeder Einzelne für das Neue sieht.

Datum: 5. April 2019

Zeit: 15.00 – 20.00 Uhr

Ort: Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes, Im Saal 27, 21423 Winsen

Kosten: 50,00 €

(bei Bedarf ist eine Ermäßigung möglich)

Anmeldung, Kontakt und weitere Informationen

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien im Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen, Jürgen Rauch und Sandra Hagemann (Mitarbeitende der Lebensberatungsstelle)

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe),

Tel. 0 41 71 - 6 39 78,

Mail: Lebensberatung-winsen@t-online.de

Kommt, alles ist bereit!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
in die St.-Stephanus-Kirche nach Egestorf am 1. März um 19.00 Uhr

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60% katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019

besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am **1. März 2019** werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.



Liebe Leserinnen und Leser,
an dieser Stelle startet eine neue Kategorie im Gemeindebrief. Seit verganginem Jahr gibt es einen „neuen“ Kirchenvorstand. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie die Mitglieder ein bisschen besser kennenlernen. Darum werden wir in den nächsten Ausgaben jeweils „Unsere Fragen an ...“ ein Mitglied des Kirchenvorstandes stellen.
Wir freuen uns, dass Peter Dietrich sich bereit erklärt hat, den Anfang zu machen.

Stephanie Riese

Unsere Fragen an

Peter Dietrich



Fast ein Jahr bist du nun schon Mitglied des Kirchenvorstandes.

1. Welche Themen liegen dir für dein Engagement besonders am Herzen?

Als ich nach den Kirchenvorsteher-Wahlen mal auf das Wahlergebnis geschaut habe, war ich doch, gelinde gesagt, ziemlich erschüttert: von 3.687 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern haben nur 497 Menschen von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das ist eine Wahlbeteiligung von lediglich 13,48 %. Wenn ich dann zusätzlich die niedrigen Besucherzahlen unserer Gottesdienste danebenhalte, dann alar-

miert mich das schon. Ich sehe meine Hauptaufgabe in den nächsten Jahren darin, mitzuhelfen, unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter zu verbessern und unter anderem damit Kirche wieder ins Bewusstsein unserer Gemeindemitglieder zu rufen. Mitzuarbeiten daran, dass Kirche, also als Gemeinschaft der Gläubigen, an Attraktivität und Zuspruch gewinnt. Daneben sehe ich ein weiteres Tätigkeitsfeld darin, die erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde zu unterstützen mit dem Blick darauf, den Jugendlichen auch nach der Konfirmation die Türen zur Kirche weit offen zu halten.

2. Wo hast du deine Kindheit verbracht?

Ich bin in Schwelm geboren, einer kleinen Stadt in Nordrhein-Westfalen, zwischen Hagen und Wuppertal gelegen. Dort habe ich bis zu meinem 15. Lebensjahr eine sehr glückliche Kindheit verbracht. Dafür bin ich meinen Eltern auch sehr dankbar. Kontakte mit der Kirche gab es natürlich über die Konfirmandenzeit und über die Kinderfreizeiten. Als mein Vater sich beruflich verändern musste, ist die ganze Familie mit Sack und Pack ins streng katholische Fulda gezogen. Darunter habe ich als Jugendlicher mit festen Wurzeln im Westfälischen doch ziemlich gelitten. Aber in Fulda habe ich dann meine ersten Schritte in der Kommunalpolitik getan. Die Zeiten als protestantischer Sozialdemokrat waren schon spannend, was mich irgendwie an die Situation des kleinen gallischen

Dorfes umgeben von befestigten Römerlagern in den Asterix-Geschichten meiner Kindheit erinnert hat.

3. Welcher Bibelvers begleitet dich durch dein Leben?

Auch wenn es viele Bibelstellen gibt, die mich im Laufe meines Lebens geprägt und beeindruckt haben, möchte ich doch zwei Zitate evangelischer Theologen anführen, die mich nachhaltig beschäftigt haben: Meine Kindheit und Jugend sind von einer Zeile aus einem Gedicht des Theologen Dietrich Bonhoeffer, das er in Nazigefangenschaft geschrieben hat, geprägt worden:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Das zweite Zitat ist einem Lied des Pfarrers Arno Pötzsch, das er in seiner Eigenschaft als Marinepfarrer 1941 angesichts der Schrecken des Zweiten Weltkrieges geschrieben hat, entnommen:

„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausspannt.“

Dieses trostvolle Wort hat sich mir eingeprägt, seit die damalige Landesbischöfin Margot Käßmann auf einer öffentlichen Pressekonferenz ihren Rücktritt von allen kirchlichen Ämtern bekannt gab und sagte: „Mir gibt es Trost zu wissen, dass man nie tiefer fallen kann als in Gottes Hand“.

Beide Zitate beeindruckten mich deswegen, weil sie aus Zeiten stammen, in denen die Verfasser selbst an Leib und Leben bedroht waren, aber trotzdem Trost und Zuversicht Mithäftlingen beziehungsweise Kameraden gespendet und selbst auch Kraft und Vertrauen aus ihrem Glauben gezogen haben. Und wenn der Glaube es geschafft hat, Krieg, Not und Elend zu überstehen, welche Kraft kann dann erst der Glaube für uns bereithalten, die wir in Frieden und relativem Wohlstand leben!

4. Gibt es einen Gottesdienst/eine Predigt, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ich habe einige Jahre in Ashausen gelebt und die große Freude gehabt, den ehemaligen Pastor Ortwin Heilemann kennenzulernen, mit dem ich mich sehr verbunden fühlte, auch in politischen und gesellschaftlichen Fragen. Bis zu seinem Abschied 2008 sind wir uns viele Male bei Gottesdiensten, Sitzungen des Kirchenvorstandes, kirchlichen und politischen Veranstaltungen über den Weg gelaufen. Ortwin Heilemann war für mich ein vorbildlicher Pastor, der das Motto der St. Andreas-Kirchenstiftung, „die Kirche im Dorf zu halten“ wirklich gelebt hat. Dabei ist mir ein Gottesdienst noch vor Augen, der 2001 als Waldgottesdienst begangen wurde und bei dem Ortwin Heilemann sich in seiner Predigt mit Johannes 1, 51 beschäftigt hat: „Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf- und herabfahren über dem Menschensohn.“ Eine Predigt, mit vielen eindrucksvollen Bildern, in der er unter anderem auch auf die Taufe eines kleinen herzkranken Jungen einging, der aufgrund seiner Erkrankung zu Hause im Garten unter freiem Himmel getauft worden ist.

5. Wann bist du das letzte Mal auf einen Baum geklettert?

Ich schäme mich fast, es zu sagen. Ich erinnere mich an keine einzige Baumbesteigung in meiner Kindheit und erst recht nicht danach. Obwohl ich viel an der frischen Luft gespielt habe und sicher einige riskante Manöver durchgeführt habe... Als Erwachsener mit einer gewissen Höhenangst beobachte ich aber oftmals die akrobatischen Übungen meines ältesten Sohnes, wenn er den Baum in unserem Vorgarten besteigt. Ich beneide ihn manchmal darum, dass er dieses Grundvertrauen in seine Eltern hat und sich darauf verlässt, dass wir ihn schon aus rückwegloser Lage retten werden. Möge er sich das so bewahren!

6. Welche drei Schlagworte beschreiben die Kirchengemeinde, in der du zu Hause sein möchtest?

Ich wünsche mir eine Gemeinde, die offensiv ihren Glauben lebt und präsentiert, die sich solidarisch zeigt im Umgang mit Schwächeren im Geiste christlicher Nächstenliebe und die sich einmischt in gesellschaftliche und politische Fragen.

7. Angenommen, du müsstest Eltern ein Argument nennen, ihr Kind taufen zu lassen.

Welches würde dir zuerst in den Sinn kommen?

Mit der Taufe wird das Kind Gottes Kind. Es wächst auf im Gedanken, nie allein zu sein, sondern, wie Dietrich Bonhoeffer es ausdrückte, in der Gewissheit,

dass Gott mit ihm ist am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

8. Sonntag ist für mich ...

... der Tag der Familie, an dem ich mich nun besonders freue, wenn meine Kinder mich aus freien Stücken in den Gottesdienst begleiten und diesen auch zu einem Familienerlebnis machen.

Peter Dietrich ist 46 Jahre alt, lebt mit seiner Frau und den gemeinsamen Kindern und einem Hund seit 2011 in Dierkshausen und ist beruflich als Zollbeamter in Hamburg tätig.

Er ist in der Freiwilligen Feuerwehr Dierkshausen aktiv und ist seit 1987 Mitglied der SPD.

Eine schöne Geschenkidee!
Verschenken Sie unsere beliebtesten Gutscheine für die Bade- & Saunenwelt, das Restaurant oder für den Beauty-Wellness-Bereich.

GENIEßEN IM SELLHORN

SELLHORN
RINGHOTEL & RESTAURANT
★★★★

SCHWIMMBAD & SAUNA

Relaxen – in unserer Wohlfühlzone

täglich 07:00–22:00 Uhr
dienstags 08:00–22:00 Uhr

9 x 6 m, 28°C, 1,35 m tief, Nackenschwimm, Whirllecke, Bodensprudel, Gegenströmung, Erlebnisduche, Einzelwhirlpool (gegen Gebühr)

60°C Bio-Sauna mit Farblicht & Duft, 85°C Blockhaussauna im Freien, Dampfbad, Ruhe-raum, großer Frischluftbereich

Sauna & Schwimmbad 16 € p.P.
Schwimmbad 9 € p.P.

BEAUTY IM REFUGIUM

Verwöhnen – von Kopf bis Fuß

geöffnet Mo.–So., 10:00–18:00 Uhr
Do., 10:00–20:00 Uhr, und nach Vereinbarung

Kosmetikbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, Peelings, Packungen u.v.m.

PRETTY WOMAN

Maniküre, Pediküre, Gesichtsbildung

Verwöhnzeit 2,5 Std.

Pretty Woman 110 € p.P.

NEUES RESTAURANT

Schlemmen – jetzt täglich geöffnet

Küche von 12:00–21:00 Uhr, durchgehend

Frühstück von 07:00–11:00 Uhr
[18,50 € inkl. Heißgetränke | Säfte | Wasser | Sekt]

Kaffeezeit! Probieren Sie unsere leckeren hausgemachten Kuchen und Torten.

UNSER TIPP: Laden Sie Freunde und Verwandte ins Sellhorn ein! Wir unterstützen Sie gerne individuell und professionell bei der Planung.

WIR BERATEN SIE GERN!



UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung und hilfreiche Vorschläge um den gesamten Bereich Pflege
- Sämtliche Leistungen der ärztlichen Verordnung z.B.
 - **Medikamente stellen und geben**
 - **Verbandswechsel durch Wundexperten**
 - **Behandlung rund um Diabetis**
 - **Verabreichung von Spritzen**



- Palliativversorgung
- Spezielle Versorgung bei MS
- Einfache und umfangreiche Pflege sämtlicher Pflegestufen
- Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt
- Betreuungs- und Entlastungsleistung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln, Notrufgeräten und weiteren pflegerischen Dienstleistungen

Wir stehen für Sie in den Samtgemeinden Hanstedt, Jesteburg und der Gemeinde Seevetal zur Verfügung.

Winsener Straße 4 • 21271 Hanstedt
E-Mail: info@heidepflagedienst.de • www.heidepflagedienst.de
Tel.: 0 41 84 / 89 77 70 • Ansprechpartner: Tim Rautenberg



JAKOBI BAND

Hanstedt, donnerstags, von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Carsten Kröger, ☎ 0 41 83 - 77 60 50,
 E-Mail: jakobi.band@icloud.com

POSAUNENCHOR

Hanstedt, donnerstags, von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Eckhard Pfeiffer, siehe Rückseite

JUBILATE SINGKREIS

Hanstedt, montags, von *19.00 bis 20.15 Uhr*
 Kontakt: Dávid Csizmár, siehe Rückseite

FRÜHSTÜCKTREFFS

Marxen, am letzten Donnerstag im Monat,
 von *9.00 bis 11.00 Uhr*, Dorfgemeinschaftshaus
 Kontakt: Renate Dormann, ☎ 0 41 85 - 43 30
Schierhorn, an jedem 2. Mittwoch im Monat,
 von *9.00 bis 11.00 Uhr*, Schützenhaus
 Kontakt: Marietta Harms, ☎ 0 41 87 - 60 09 29

GEMEINDENACHMITTAG

Hanstedt, jeden 2. Mittwoch im Monat,
 von *15.00 bis 17.00 Uhr*,
 Kontakt: Marcus Krause, siehe Rückseite

MÄNNERKREIS

Hanstedt, am zweiten Dienstag im Monat,
 von *19.30 bis 21.30 Uhr*,
 Kontakt: Georg Buhr, siehe Rückseite

INTERNATIONALES CAFÉ

jeden ersten Mittwoch des Monats,
 ab *16.00 Uhr*, Winsener Straße 1
 (Rückseite von Rossmann)
 Kontakt: Hermann Krekeler,
 ☎ 0 41 84 - 83 57
 ☎ mobil: 01 60 - 99 75 48 50
 E-Mail: hkreker@gmail.com

DSHG

„Selbsthilfe gegen die Sucht“
Brackel, Gemeindehaus, Rehrstraße 15
 mittwochs von *19.30 bis 21.00 Uhr*,
 Kontakt: Rolf Dittmer
 ☎ 0 41 84 - 77 49 oder 01 71 - 2 12 73 29
 E-Mail: dorfimbiss@yahoo.de
 montags von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Burkhard Neumann
 ☎ 01 52 - 2 907 00 89

KRABELGRUPPE

Hanstedt, jeden Mittwoch,
 von *10.00 bis 11.30 Uhr*.
 Kontakt: Jana Struck: ☎ 01 71 - 8 50 60 49

ZWERGENKIRCHE 1 BIS 5 JAHRE

Hanstedt, an einem Donnerstag im Monat
 von *16.00 – 17 Uhr*.
 Termine sind der Homepage zu entnehmen
 Kontakt: Stephanie Riese

KINDERKIRCHE 5 BIS 10 JAHRE

Hanstedt, im zweiwöchigen Rhythmus
 (siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Stephanie Riese

JUGENDKREIS

Hanstedt, (ab Konfirmation)
 im zweiwöchigen Rhythmus
 (siehe Veranstaltungskalender)

PIPEKIDS FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Hanstedt, jeden Freitag im Monat
 von *17.00 bis 19.00 Uhr*.
 Kontakt: Marcus Krause

Wenn nicht anders angegeben, finden die Treffpunkte in Hanstedt im Gemeindehaus, Harburger Straße 2–4, statt.
 Für Anfragen finden Sie die jeweilige Telefonnummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

	Egestorf	Undeloh	Hanstedt
01.03. Freitag	19.00: Weltgebetstag in Egestorf		
03.03. Estomihi	Taufe Pn. Michalek-Vogel	-----	Abendmahl P. Buhr
10.03. Invokavit	Lektorin Ahlers	Diakon i.R. Nill	Präd. Eberbach
17.03. Reminiszere	Pn. Michalek-Vogel	17.00: Taufe P. Krause	18.00: Taizé-Andacht
24.03. Okuli	Präd. Baumgarten	-----	Bläsergottesdienst Posaunenchor/P. Krause
31.03. Lätare	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pn. Michalek-Vogel	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden P. Krause	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden P. Buhr/Jakobi Band
07.04. Judika	Taufsonntag Pn. Michalek-Vogel	P.i.R. Lenk	Abendmahl P. Krause
14.04. Palmarum	Präd. Eberbach	P. Krause	P. Buhr
17.04. Mittwoch	-----	16.30: Passionsandacht P. Krause	-----
18.04. Gründonnerstag	19.00: Tischabendmahl Pn. Michalek-Vogel/Team	19.00: Tischabendmahl P. Krause	19.00: Tischabendmahl P. Buhr
19.04. Karfreitag	Kirchenchor Pn. Michalek-Vogel	15.00: P. Buhr	Abendmahl P. Buhr
20.04. Karsamstag	-----	22.00: Osternacht mit Abendmahl; P. Krause	-----
21.04. Ostersonntag	5.30: Präd. Arndt/Team 10.00: Festgottesdienst Kirchenchor Pn. Michalek-Vogel	Sup.i.R. Schwerdtfeger	6.00: OsternachtsGD P. Buhr/Singkreis 10.00: Familiengottesdienst Diak. Riese/Posaunenchor
22.04. Ostermontag	Festgottesdienst Bläser/Pn. Valerius	-----	Festgottesdienst P. Krause
28.04. Quasimodogeniti	Lektorin Ahlers	Taufe P. Krause	Taufe P. Buhr
05.05. Miserik. Domini	Konfirmation Pn. Michalek-Vogel	10.00 Konfirmation I Abendmahl; P. Krause 12.00: Konfirmation II Abendmahl; P. Krause	Abendmahl P. Buhr
12.05. Jubilare	Pn. Michalek-Vogel	Sup.i.R. Schwerdtfeger	Konfirmation P. Buhr/Jakobi Band
19.05. Kantate	Abendmahl Pn. Michalek-Vogel	17.00: P. Krause	19.00: Taizé-Andacht
26.05. Rogate	Diak. Klindworth	Goldene Konfirmation Abendmahl; P. Krause	N.N.
30.05. Himmelfahrt	10.30: Regionalgottesdienst auf dem Hof Peters in Evendorf Pn. Michalek-Vogel/Team		

Gottesdienstzeiten (falls nicht anders angegeben):

Egestorf: 10.00 Uhr; Undeloh: 10.00 Uhr; Hanstedt: 10.00 Uhr; Brackel: 10.30 Uhr



M Ä R Z

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
01.03.	Freitag	19.00	Weltgebetstag in Egestorf
03.03.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Buhr)
07.03.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
08.03.	Freitag	19.00	Jugendkreis
10.03.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Gottesdienst (Prädikantin Eberbach)
12.03.	Dienstag	19.30	Männerkreis
13.03.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
17.03.	Sonntag	10.00	kein Gottesdienst
		18.00	Taizé-Andacht
22.03.	Freitag	19.00	Jugendkreis
24.03.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Bläsergottesdienst (Pastor Krause/Posaunenchor)
27.03.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
30.03.	Sonnabend	09.00	Kleidersammlung für Bethel
31.03.	Sonntag	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pastor Buhr/Jakobi Band)

A P R I L

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
04.04.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
05.04.	Freitag	19.00	Jugendkreis
07.04.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (TS) (Pastor Krause)
10.04.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
14.04.	Sonntag	10.00	Gottesdienst (Pastor Buhr)
15.-18.04.			Kinderferientage
18.04.	Gründonnerstag	19.00	Tischabendmahl im Gemeindehaus (Pastor Buhr)
19.04.	Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Buhr)
		19.00	Jugendkreis
21.04.	Ostersonntag	06.00	Osternachtgottesdienst mit Abendmahl (TS) (Pastor Buhr/Singkreis) anschließend Frühstück
		10.00	Familiengottesdienst (Diakonin Riese/Posaunenchor)
22.04.	Ostermontag	10.00	Festgottesdienst (Pastor Krause)
24.04.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
27.04.	Sonnabend	17.00	Konzert mit „Happy Voices Egestorf“
28.04.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Pastor Buhr)

TS = Traubensaft W = Wein



M A I

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
03.05.	Freitag	19.00	Jugendkreis
05.05.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Buhr)
08.05.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
09.05.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
12.05.	Sonntag	10.00	Konfirmation (Pastor Buhr/JakobiBand)
14.05.	Dienstag	19.30	Männerkreis
17.05.	Freitag	19.00	Jugendkreis
19.05.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	kein Gottesdienst
		19.00	Taizé-Andacht
22.05.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
26.05.	Sonntag	10.00	Gottesdienst in Hanstedt (N.N.)
		10.30	Gottesdienst in Brackel (Gemeinschaftspastor Wahlmann)
30.05.	Himmelfahrt	10.30	Regionalgottesdienst in Evendorf
31.05.	Freitag	19.00	Jugendkreis

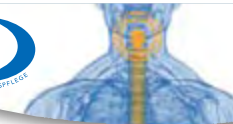
Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt in Evendorf

Der regionale Gottesdienst am Himmelfahrtstag am **30. Mai 2019** findet dieses Jahr unter schattigen Bäumen auf dem Hof Peters, Dorfstr.8, in Evendorf statt. Die Posaunenchöre aus Egestorf und Hanstedt werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Die drei Pas-

toren der Südregion gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam. Beginn ist **10.30 Uhr**.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden Getränke und ein kleiner Imbiss gegen Spende gereicht.

Vitametik® – Entspannung für die Muskulatur



Impuls des Lebens
für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem

Hartnäckig, verspannte und verkrampfte Muskeln sind häufig die wirkliche Ursache bei stress- und verspannungsbedingten Beschwerden, wie z.B.:

pro Anwendung 35,00 €

- Rückenschmerzen • Schulter-/ Nackenverspannungen • Kopfschmerzen und Migräne

Vitametik® kann mit einem manuellen Impuls in Sekundenschnelle für eine Tiefenentspannung der gesamten Muskulatur, der Wirbelsäule und des lebenswichtigen Nervensystems sorgen.

Vitametik® ersetzt nicht die Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker. Laufende ärztliche Behandlungen und Anordnungen sollen weitergeführt bzw. künftige nicht hinausgeschoben oder unterlassen werden.

Vitametik® Beate Rose · Hanstedt-Quarrendorf · Tel.: 0 41 84 - 89 74 37
www.vitametik-rose.de





TRAUUNGEN



BEERDIGUNGEN



Hanstedt

Ursula Lohff 88 Jahre
 Klaus Lüdtke 78 Jahre
 Paul Hannusch 83 Jahre
 Otto Lühmann 92 Jahre

Marxen

Irmgard Thiel 87 Jahre
 Dr. Gustav Schultze-Lock 94 Jahre
 Richard Beecken 79 Jahre

Asendorf

Elfriede Laboga 82 Jahre
 Marta Witte 93 Jahre
 Irmgard Schamhop 89 Jahre

Brackel

Günter Schwöll 93 Jahre
 Wilhelm Müller 87 Jahre



TAUFEN

Hanstedt

Jannah Malin Belau
 Jonah Alexander Mollerus
 Michelle Sophie Lemburg
 Justin Lemburg

Hamburg

Tammo Markel

Ihr Traditionsunternehmen
 in Hanstedt und für
 die gesamte Region –
 seit 1884.

Jederzeit erreichbar:
 04184. 362
 Ramelsloh:
 04185. 79 23 44
 Jesteburg:
 04183. 50 94 34

BESTATTUNGSINSTITUT
PEPER

Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

BERATUNGSNETZ IM LANDKREIS HARBURG • KRISEN MEISTERN • LEBEN GESTALTEN

**BISS-Beratungs- und Interventionsstelle
 bei häuslicher Gewalt**

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ + Fax 0 41 81 - 2 19 79 21

Mobile Familienbildung (Mobile FaBi)

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 01 57 - 36 97 43 78

Geschäftsstelle

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 0 41 71 - 69 26-0

Die Beraterinnen und Berater stehen unter Schweigepflicht!

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 0 41 71 - 69 26-0
 Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ 0 41 81 - 28 27 80

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 0 41 71 - 6 39 78
 Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ 0 41 81 - 40 80

Migrations- u. Flüchtlingsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ 0 41 81 - 3 62 18

Flüchtlingssozialarbeit

☎ 0 41 81 - 2 19 79 65

Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit

☎ 0 41 81 - 2 19 79 60

Soziale Schuldnerberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ 0 41 81 - 2 19 79 79

Außenstelle:

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 0 41 81 - 2 19 79 79

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen
**Jeden 2. Sonntag im Monat
 von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Im Seniorentreff 21423 Winsen/Luhe
 Mühlenstraße 2.
 Tel.: 0 41 71 - 6 90 06 02.
 Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

**Ambulanter
 Hospizdienst**
 Winsen (Luhe)

Schwangeren-Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 0 41 71 - 69 26-0
 Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ 0 41 81 - 28 27 80

Suchtberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
 ☎ 0 41 81 - 40 00

Außenstelle:

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
 ☎ 0 41 71 - 6 17 21

Häusliche Pflege und Essen auf Rädern

☎ 0 41 71 - 70 43 20

Ambulanter Hospizdienst

Postfach 11 55, 21423 Winsen,
 ☎ 01 75 - 8 42 88 11

Guttempler Orden

– hilft bei Alkoholsucht –
 21423 Winsen, Rathausstr. 7,
 ☎ 0 41 71 - 25 57



Oster-Brunch in Brackel

Ostersonntag um 11.30 Uhr

MÄRZ

Datum	Beginn	Thema
Fr. 01.03.	17.30 Uhr	Basis-Seminar für Mitarbeiter in Teen- und Jugendkreis
Sa. 02.03.	10.00 Uhr	Kidstreff
Mi. 06.03.	20.00 Uhr	Bibelstunde Margarete Elsner
So. 10.03.	14.30 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag in Neu Wulmstorf
Di. 12.03.	19.15 Uhr	Gebetsstunde
Sa. 16.03.	09.30 Uhr	Verbandsratssitzung HVLG in Brackel
Mi. 20.03.	20.00 Uhr	Bibelstunde N.N.
So. 31.03.	10.30 Uhr	Treffpunkt Bernd Wahlmann

APRIL

Mi. 03.04.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Meyer
Sa. 05.04.	10.00 Uhr	Kidstreff
Di. 09.04.	19.15 Uhr	Gebetsstunde
So. 14.04.	10.30 Uhr	Treffpunkt Bernd Wahlmann
Mi. 17.04.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann
Fr. 19.04.	17.00 Uhr	Andacht am Karfreitag
So. 21.04.	11.30 Uhr	Brunch am Ostersonntag Bernd Wahlmann

MAI

Sa. 03.05.	10.00 Uhr	Kidstreff
So. 12.05.	10.30 Uhr	Treffpunkt Bernd Wahlmann
Mi. 15.05.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann
Di. 21.05.	19.15 Uhr	Gebetsstunde
So. 26.05.	10.30 Uhr	Treffpunkt Bernd Wahlmann
Mi. 29.05.	20.00 Uhr	Bibelstunde Christian Meyer

JUNI

Sa. 01.06.	10.00 Uhr	Kidstreff
So. 09.06.	10.30 Uhr	Treffpunkt Micha Beutel
Mi. 12.06.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann

Weitere Brackeler Angebote

Hauskreis 1: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Hauskreis 2: jeden 1. und 3. Montag im Monat

Hauskreis 3: montags in den ungeraden Wochen

Gebetstreff: 14-tägig mittwochs in den Wochen ohne Bibelstunde

Dienstag Posaunenchor
Mittwoch EC-Jugendkreis

Freitag EC-Jungschar für Mädchen und Jungen
Freitag am 8.3., 22.3., 5.4., 3.5., 17.5., 31.5., 14.6., 28.06.

EC-Teenkreis

19.45 Uhr Infos: Annelie Wiegel 44 63

20.00 Uhr Infos: H.-J. Lipkow 43 44

19.30 Uhr Infos: Christian Rogge 52 83

09.00 Uhr bei Ingrid Güldenpfennig

20.00 Uhr Infos: Detlef Meyer 53 67

19.00 Uhr Infos: Simon-Martin Kirscht
01 76 - 10 35 18 86

18.00 Uhr Infos: Lea-Christine Rieckmann
01 71 - 4 88 12 88

19.30 Uhr Julia Dohl
Infos: Julia.dohl@ec-nordheide.de

Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter: www.lkg-brackel.de

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Wiegel • Schulstraße 21 a, 21438 Brackel, © 0 41 85 - 44 63
E-Mail: mail@lkg-brackel.de • Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit Brackel e.V.



Wenn am Ostersonntag um elf Uhr in Brackel fröhliche Osterchoräle geblasen werden, ist es wieder so weit: Der Posaunenchor „läutet“ den Oster-Brunch ein, der eine halbe Stunde darauf beginnt. Morgens zum Früh- oder Familiengottesdienst in die Kirche nach Hanstedt und danach in die Büntestraße 23.

Denn dort lädt seit vielen Jahren die Landeskirchliche Gemeinschaft Brackel um 11.30 Uhr ins Gemeinschaftshaus zum fröhlichen und schmackhaften Beisammensein. Leib und Seele zu stärken und die Osterfreude mit allen Sinnen erfahrbar zu machen, das ist der Grundgedanke. Singles, Paare und Familien im Alter von 1 bis 92 Jahren lassen sich dann gern bewirten. Dazu werden fröhliche Lieder gesungen, gebetet und geschmakt.

Eine kurzweilige und bedenkenswerte Andacht vertieft die Auferstehungsfreude. Jesus lebt, mit ihm auch ich!

Beim üppigen Büfett zeigen die Mitglieder der LKG Brackel ihr kulinarisches Talent, was bei Schlemmern wie Feinschmeckern gleichermaßen gut ankommt. Der Kostenbeitrag ist wie stets freiwillig und wird in selbst gewählter Höhe in die Spendensäule am Ausgang gesteckt.

Anmeldungen nimmt Ute Rieckmann unter 0 41 85 - 58 16 11 entgegen. „Und wer's nicht geschafft hat, sich anzumelden, der wird auch noch satt“, verspricht die Küchenchefin.

Nachruf Burchard Wiehe



Am ersten Weihnachtstag vergangenen Jahres verstarb unser ehemaliger Pastor Burchard Wiehe im Alter von 85 Jahren. Von 1974 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1996 war er Pastor in unserer Kirchengemeinde. Seelsorge und Seniorenarbeit gehörten zu den Schwerpunkten seines Dienstes. Oft ist er mit älteren Menschen auf Freizeiten und Ausfahrten unterwegs gewesen. Seine große Vorliebe galt der Kirchenmusik. Ihm war es wichtig, dass das Evangelium auch durch die Musik verkündigt wird. Mit Leidenschaft hat er all die Jahre in der Kantorei mitgesungen. Viel Freude hatte er an der Abfassung des Gemeindebriefs. Im Ruhestand lebte er in Hittfeld, der Ort, in dem er auch aufgewachsen war und nun seine letzte Ruhestätte fand.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an Burchard Wiehe und an sein Dasein für die Menschen in unserer Gemeinde.

Der Kirchenvorstand

18. Männerfrühstück

im Kirchenkreis am 30. März 2019 um 9.00 Uhr

Stirbt die Hoffnung zuletzt?

Referent: Pastor Eckhard Oldenburg,
Lüneburg

Brasserie am Schloss Winsen
Kosten: 12 €

Anmeldung bis 25.03.2019

Hermann Tipke: 0 41 71 - 49 86; Mail: Tipke@gmx.de
Veranstalter: Männerarbeit im Kirchenkreis



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. St.-Jakobi-Kirchengemeinde
Hanstedt
am Samstag, den 30. März 2019
ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tage bis 9.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht „fremde Sammler“ vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Hilfe bei der Kleidersammlung für Bethel

Zum Einsammeln der Beutel für die Kleidersammlung am 30. März brauchen wir wieder freiwillige Helfer. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bis Mitte März bei Pastor Georg Buhr: 0 41 84 - 88 83 74 oder im Kirchenbüro: 0 41 84 - 2 24.

Vielen Dank!

Georg Buhr

Taizé-Andachten



So stimmungsvoll und noch ganz im Licht des Weihnachtsfestes haben wir unsere letzte Taizé-Andacht im Januar gefeiert.

Die nächsten Taizé-Andachten finden am **17. März** um **18.00 Uhr** und am **19. Mai** um **19.00 Uhr** statt. Bitte beachten: An den Sonntagen, an denen wir die

Taizé-Andacht feiern, findet am Vormittag kein Gottesdienst statt.

„Lass die Stimme klingen“

Bläsergottesdienst am 24. März 2019



Unter dem Motto „Lass die Stimme klingen“ spielt unser Posaunenchor am 24. März in der Kirche im Gottesdienst, in dem auch eine Taufe stattfindet.

Zum „Tag der Posaunenchöre“ wird in vielen Gemeinden Bläsermusik erklingen. In der hannoverschen Landeskirche engagieren sich etwa 12.500 Bläserinnen und Bläser in über 600 Posaunenchören, nahezu jede zweite Gemeinde hat einen Posaunenchor. Jung und alt („zwischen 8 und 80“) musizieren gemeinsam choralgebundene Musik, aber auch freie Bläserstücke aus allen Epochen, von traditionell bis modern, poppig und zeitgenössisch.

In Hanstedt existiert ein Posaunenchor seit über 100 Jahren und lässt sich immer wieder bei festlichen Ereignissen und Konzerten hören. Zurzeit ist er mit vier Trompeten, fünf Posaunen und Tuba besetzt und übt einmal pro Woche im Gemeindehaus.

Eckhard Pfeiffer

Erinnerungen sind Schätze
die nicht im Keller vergessen werden sollten.

Daher digitalisieren:
Dias, S/VHS-Kassetten, MiniDV, Hi8-Camcorder, 16/8-mm-Filme, Super8-mm-Filme, Langspielplatten, Musik-Kassetten, Aufsichtsvorlagen (Fotos) bis DIN A4, Datenrettung von Disketten
gesichert auf CD/DVD/USB oder sonstige Datenträger

Einladungs- Glückwunsch- Trauerkarten
individuell in Handarbeit gefertigt. Formate von Postkarte bis zu DIN A3

Renate und Gerd D. Sasse
Gartenstr. 1 · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 - 58 10 91 und 48 47
Mobil: 01 71 - 2 13 04 46 · E-Mail: gerdssassegrafik@gmail.com

Gottesdienste zu Ostern



Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
18.04.	Gründonnerstag	19.00	Tischabendmahl im Gemeindehaus (W/TS) (Pastor Buhr)
19.04.	Karfreitag	10.00 19.00	Gottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Buhr) Jugendkreis
21.04.	Ostersonntag	06.00 10.00	Osternachtgottesdienst mit Abendmahl (TS) (Pastor Buhr/Singkreis), anschließend Frühstück Familiengottesdienst (Diakonin Riese/Posaunenchor)
22.04.	Ostermontag	10.00	Festgottesdienst (Pastor Krause)

Konfirmation

Pastor Georg Buhr,
Sonntag, 12. Mai 2019, 10.00 Uhr

Brackel

Mats Hauptmeier, Dorfstraße 2

Dierkshausen

Isabel Ewald, Schierhorner Straße 30
Marvin Mencke, Schmalenfelder Straße 1

Hanstedt

Jannah Belau, Hanseatenweg 22
Christopher Gröger, An den Wiesen 26
Emily Hellmann, Osterfeld 12
Justin Lemburg, Hanseatenweg 5
Michelle Lemburg, Hanseatenweg 5
Jonah Mollerus, Kreienberg 54
Dominik Rimer, Osterfeld 20

Marxen

Ari Bussing, Lindenallee 6
Leif Frischkorn, Im Rothen 13
Tristan Kothes, Silberkamp 11
Alina Mencke, Im Heidloh 32
Björn-Ole Waimert, Im Appelgarten 13

Quarrendorf

Milena Forcadell de Dios, Dorfstraße 41

Thieshope

Gian-Luca Werner, Thieshoper Brink 4

Liebe Familien

Achtung – ab März findet die Kinderkirche im Zwei-Wochen-Rhythmus statt

Ab dem Familiengottesdienst Ende Februar sollen die Kinderkirche (und der Jugendkreis) in einem zweiwöchigen Rhythmus stattfinden. Bis zu den Sommerferien wollen wir schauen, wie gut die Kinderkirche in diesem Rhythmus angenommen wird. Hierzu hat sich auch das Kinderkirchen-Team vergrößert.

Zu diesem gehören wie bisher Barbara Suhrbier aus Brackel, Malte Schönteich aus Asendorf und Diakonin Stephanie Riese.

Neu dabei sind Jasmin Schöpf und Emmi Münch, die im vergangenen Jahr mit der Teamerausbildung begonnen haben sowie die Konfirmandinnen Anna Waschkowski und Martha Steinkühler.

Alle Termine findet ihr im Veranstaltungskalender. Hier aber noch mal in der Übersicht:

Der **Jugendkreis** findet **freitags** an folgenden Terminen um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus statt. **8.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05.**

Die **Kinderkirche** findet **sonntags** an folgenden Terminen um **9.45 Uhr** im Gemeindehaus statt. **10.03., 24.03., 07.04., 05.05., 19.05.**





callmyApo

Die App für mehr Service

- sicher
- schnell
- einfach



Zum Download bitte QR-Code scannen



Auetal-Apotheke

Astrid Ellerbrock

Telefon: 0 41 84/77 99 • www.auetal-apotheke.de

Familiengottesdienst am Ostersonntag

mit anschließendem Ostereiersuchen um die Kirche

Am **21. April 2019** wollen wir miteinander Familiengottesdienst feiern.

Los geht's um zehn Uhr in der St.-Jakobi-Kirche.

Gestaltet wird der Gottesdienst von der Diakonin, den Kindern und dem Team der Kinderkirche und

hoffentlich auch von einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kinderferientage.

Danach sind alle Kinder bei warmem Tee herzlich zum Ostereiersuchen um die Kirche eingeladen.



Kinderferientage

Vom **15.–18. April** (zweite Osterferienwoche) finden wieder Kinderferientage im Gemeindehaus statt.

Vorbereitet und durchgeführt werden diese von Diakonin Stephanie Riese und Team.

Von 9.00 bis 16.00 Uhr wollen wir miteinander die Ostergeschichte sowie Osterbräuche entdecken.

Wir wollen miteinander singen, basteln, spielen, an der frischen Luft sein und Mittag essen.

Hierfür erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Tag.

Wer Lust hat, sich dem Team anzuschließen, mal eine Suppe zu kochen oder einen Ausflug zu begleiten, ist herzlich eingeladen, sich bei Diakonin Riese zu melden

Anmeldung bis Anfang April bei Diakonin Stephanie Riese per Mail stephie.riese@gmail.com oder telefonisch unter 01 76 - 41 87 16 89

Achtung – vormerken! In den Sommerferien (08.–12. Juli 2019) und in der zweiten Herbstferienwoche (14.–18. Oktober 2019) finden in diesem Jahr weitere Kinderferienwochen statt.



Erwachsen ist einfach.



Wenn man schon früh einen kompetenten Finanzpartner an der Seite hat. Wir begleiten dich von Anfang an und machen dich mit allen Abläufen rund ums Geld vertraut.

Zur Konfirmation, Kommunion und Jugendweihe gibt es bei uns tolle Sonderkonditionen! Wir freuen uns auf dich!

Aus Nähe wächst Vertrauen

 **Sparkasse Harburg-Buxtehude**

Telefonnummern und Adressen unserer Kirchengemeinde

Pastoren

Georg Buhr

21271 Hanstedt, Harburger Str. 2, ☎ 0 41 84 - 88 83 74

E-Mail: georg.buhr@yahoo.de

Marcus Krause

21271 Hanstedt, Ostpreußenring 7, ☎ 0 41 84 - 5 44

E-Mail: Mkrause526@aol.com

Stephanie Riese (Diakonin)

☎ 01 76 - 41 87 16 89

E-Mail: stephie.riese@gmail.com

Spielkreis „Kastanienzwerge“ in Quarrendorf

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Jenny Jackstell ☎ 0 41 84 - 16 55

Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Schierhorn

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Daniela Arndt ☎ 0 41 87 - 72 10

E-Mail: schierhorn@kita-verband-winsen.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Volker Brückner, ☎ 0 41 85 - 53 61

E-Mail: volkerbrueckner@yahoo.de

Kirchenbüro

Gaby Rohland

☎ 0 41 84 - 2 24

E-Mail: info@st-jakobi-hanstedt.de

www.st-jakobi-hanstedt.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** und **Donnerstag**

9.00–12.00 Uhr und nach

telefonischer Vereinbarung unter ☎ 0 41 84 - 2 24

Konten der Kirchengemeinde

Kirchenkreisamt Winsen Luhe

Volksbank Lüneburger Heide eG, Winsen:

IBAN: **DE91 2406 0300 4208 2080 00**

BIC: **GENODEF1NBU**

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: **DE69 2075 0000 0007 0066 12**

BIC: **NOLADE21HAM**

St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Vorsitzender des Vorstandes:

Gerhard Schierhorn: ☎ 0 41 84 - 8 97 52 64



Vorsitzende des Gemeindebeirates

Doris Brückner, ☎ 0 41 85 - 53 61

Küsterin

Christina Dziewas,

☎ 0 41 84 - 89 22 39

Konto der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Volksbank Lüneburger Heide eG

IBAN: **DE51 2406 0300 4940 9409 00**

BIC: **GENODEF1NBU**

www.jakobistiftung-wir-e.de

Orgel und Posaunenchor

Eckhard Pfeiffer, ☎ 0 41 84 - 16 81

E-Mail: e.pfeiffer@onlinehome.de

Singkreis Jubilate

Dávid Cszimár, Rübenkamp 32, 22305 Hamburg

☎ 0 40 -18 06 14 18

E-Mail: henochdavid@gmail.com

www.kirchenmusik-hanstedt.de

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag
des Kirchenvorstandes der St.-Jakobi-Kirchengemeinde
21271 Hanstedt.

Druck: Druckhaus Harms, 29293 Groß Oesingen.
Auflage: 4470

Georg Buhr (verantwortlich),
Marcus Krause, Stephanie Riese
Lektorat: Hans-Jürgen Lipkow

Layout und Druckvorstufe:
Gerd D. Sasse Grafik-Design, 21438 Brackel
Titelfoto: Gerd D. Sasse

Der nächste Gemeindebrief erscheint: Anfang Juni 2019
Redaktionsschluss und Anzeigenschluss: 3. Mai 2019